

J167

Braunerde-Parabraunerde und Terra fusca-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über Kalksteinschutt führenden Fließerden und Hangschutt des Oberen Muschelkalks**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	j-L31	
Flächenanteil	55–85 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
Relief	überwiegend mittel bis stark geneigte Talhänge im Oberen Muschelkalk des Jagsttals; zumeist mit direktem Anschluss an angrenzende Gebiete mit mächtigem Lösslehm im Lettenkeuper oder auf pleistozänen Terrassensedimenten	
Bodentyp	Braunerde-Parabraunerde, Terra fusca-Parabraunerde, lessivierte Braunerde und Braunerde, alle mittel tief bis tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und/oder Mittellage) über Kalksteinschutt führenden Fließerden (Basislage) und Hangschutt des Oberen Muschelkalks; stellenweise in Deck- und Mittellage deutliche Skelettanteile aus Material des Lettenkeupers	
Bodenartenprofil	Ut3–Tu4;Lu,Gr–fX0–2(3)	3–5 dm
	(Ut4–Tu3;Lt3Gr–fX0–2(3))	4–6 dm
	Tu2–3,X4–6;^k	
Karbonatführung	meist unterhalb 3–10 dm karbonathaltig	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull, stellenweise mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIb3-, LIIIb4-	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde-Terra fusca, Braunerde-Pelosol und Braunerde aus geringmächtigen lösslehmhaltigen Fließerden über Kalksteinschutt führenden Fließerden und Hangschutt (j-CF01, Kartiereinheit J45); daneben mittel tief entwickelte Rendzina-Braunerde, flach und mittel tief entwickelte Terra fusca, mittel und mäßig tief entwickelte Terra fusca-Braunerde und Pelosol-Braunerde sowie flach und mittel tief entwickelter Pelosol; vereinzelt, in Hangmulden und an Unterhängen, Kolluvium; örtlich Braunerde-Rendzina, Pelosol-Pararendzina und Rigosol

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (270–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–180 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelflächen im Jagsttal zwischen Crailsheim und Lobenhausen (Lkr. Schwäbisch Hall)